

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1895**

22.11.1895



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 22. November 1895.

IV. Quartal. **128.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

# Nachruhm.

Lustspiel in vier Akten von Robert Misch.

Regie: Director Hancke.

## Personen:

Hans Roland, Komponist . . . . .	Herr Höcker.
Lenchen, seine Frau . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Frau Paula Roland, seine Mutter . . . . .	Frau Schmidt.
Friedrich Krug, Privatgelehrter . . . . .	Herr Herz.
Josepha Kögler . . . . .	Fräulein St. Georges.
Golz, Musikverleger . . . . .	Herr Wassermann.
Lucfinger, Kapellmeister } des Stadttheaters . . . . .	Herr Reiff.
Dirkhoff, Direktor } . . . . .	Herr Schilling.
Klemm . . . . .	Herr Hallego.
Arnstedt, Klavierlehrer . . . . .	Herr Brehm.
Limborn, Maler . . . . .	Herr Andresen.
Mali, seine Frau . . . . .	Fräulein Fürst.
Anna, Dienstmädchen bei Roland . . . . .	Fräulein Schwarz.
Zwei Maler . . . . .	Herren W. Bayer, Jörnitz.
Ein Dienstmann . . . . .	Herr Hunkler.

Herren der Liedertafel. Dienstmänner.

Die drei ersten Akte spielen in einer größeren norddeutschen Provinzstadt, der letzte Akt spielt in München. Zwischen dem zweiten und dritten Akte liegt ein Zeitraum von zehn Monaten.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **neun Uhr.**  
Kasse-Gröffnung: **6 Uhr.**

Krank: Herr Heller.

## Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. Rangs I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. 50 P.
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . 1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 P.	Sperresitze II. " 2 M. 50 P.	III. Rang Seite . . 1 M. — P.
II. " 3 M. — P.	III. " 2 M. — P.	IV. Rang Mitte . . — M. 70 P.
Logen I. Rangs I. " 4 M. — P.	Logen II. Rangs I. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite . . — M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Vormerkungen** wollen gefl. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie von 5 P. für Antwortpostkarte — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 23. November. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement.  
**Zannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Landgraf: Herr Döring, vom Großh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast.